

Todesurteile in China verhängt

Peking. Fünf Monate nach den Unruhen in der westchinesischen Provinz Xinjiang sind fünf weitere Teilnehmer wegen Mordes und anderer Straftaten zum Tode verurteilt worden. Wie die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua am Donnerstag berichtete, verurteilte ein Gericht in der Provinzhauptstadt Urumqi zwei weitere Teilnehmer der Unruhen vom 5. Juli zu lebenslanger Haft. Weitere Einzelheiten gaben die Behörden nicht bekannt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135741.todesurteile-in-china-verhaengt.html>